

© Inge Morath Foundation



## FOTOGRAFIE - Ausstellung Inge Morath: Mein rumänisches Tagebuch

Freitag, 3. bis Sonntag, 17. Oktober  
Eröffnung: Donnerstag, 2. September

**Muzeul Țăranului Român,  
Sala Oaspeți**

Șos. Kisseleff Nr. 3 (Eingang Str. Monetăriei)  
[www.muzeultaranuluiroman.ro](http://www.muzeultaranuluiroman.ro)

Auf ihren ausgedehnten Reisen entlang der Donau hielt sich die österreichische Fotografin Inge Morath (1923 bis 2002) auch lange in Rumänien auf. Bereits in den Jahren 1943 hatte sie einige Zeit in Bukarest zugebracht und hier Sprachen studiert. Die Kenntnis der rumänischen Sprache erleichterte ihr später dann den Zugang zu den Menschen, die sie auf ihren Reisen im Jahr 1958, 1967 und 1994, und somit in drei unterschiedlichen Phasen der rumänischen Geschichte, fotografierte. Zentrum ihrer fotografischen Arbeiten sind die Menschen in ihrer Umgebung.

Erkundungen des ländlichen Raums und die Begegnung mit Menschen in neuen Industriezentren des Landes bilden in dieser Ausstellung keine Gegensätze sondern ergänzen einander. Mit Unterstützung der BCR ist es gelungen, eine Serie von 133 bisher unveröffentlichten Schwarzweiss-fotografien der berühmten Fotografin aus dem Jahr 1958 erstmals einem rumänischen Publikum zugänglich zu machen. Zur Ausstellung erscheint beim Verlag Vellant ein Katalog mit Abbildungen aller in der Ausstellung gezeigten Bilder.